

### Die Heidelberg School of Education

... ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung von Universität und Pädagogischer Hochschule Heidelberg. Seit ihrer Gründung im Juni 2015 ist sie das institutionelle, strategische und ideelle Zentrum des Verbundvorhabens »heiEDUCATION – Gemeinsam besser! Exzellente Lehrerbildung in Heidelberg«.

Als **ORT für Studium, Forschung und Lehre** wendet sich die HSE an alle Student/innen der lehramtsbezogenen Studiengänge beider Hochschulen. Schon jetzt können sie am Lehrangebot der HSE aus den fünf heiEDUCATION-Clustern teilnehmen. In ihnen arbeiten über 30 Mitarbeiter/innen der HSE zusammen mit Wissenschaftler/innen beider Hochschulen an lehramtsspezifischen Forschungsthemen und innovativen Lehr-Lern-Konzepten. Spätestens mit dem gemeinsamen Master of Education der Profillinien Gymnasium und Sekundarstufe I (M. Ed.) ab Wintersemester 2018/19 stehen weitere Wege für ein modernes Lehramtsstudium offen. Die HSE ist darüber hinaus ein **ORT der Vernetzung**: Öffentliche und hochschulöffentliche Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Vorträge bieten Studierenden vielfältige Gelegenheiten, sich in Diskussionen zu aktuellen Themen der Bildung und des Schulalltags einzubringen.

### Das Projekt PLACE

Mit dem durch das Land Baden-Württemberg geförderten Verbundprojekt »PLACE – Partizipation langfristig absichern, Chancen erweitern« kann die HSE zusätzliche Vorhaben und Maßnahmen speziell für die Lehrer/innenbildung durchführen. So werden auch die Lehrveranstaltungen der Zusatzqualifikationen Mehrsprachigkeit im Fachunterricht und Informations- und Medienkompetenz aus PLACE-Mitteln finanziert und stehen daher den Teilnehmer/innen kostenfrei zur Verfügung.

PLACE bietet weitere Möglichkeiten, sich für ein Jahr aktiv an der Forschungsarbeit der Lehrer/innenbildung zu beteiligen: für Studierende über eine **PLACE-Fellowship** und für Lehrkräfte über eine **PLACE-Abordnung**.

■ Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hse-heidelberg.de/place](http://www.hse-heidelberg.de/place).

### Kontakt

Elena Petojevic-Jungkenn  
Akademische Mitarbeiterin für Deutsch als Zweitsprache  
Projekt PLACE an der HSE

Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie  
Plöck 55, Raum 210  
69117 Heidelberg

Tel.: 06221 54-7567  
petojevic@heiedu.uni-heidelberg.de

### Heidelberg School of Education

Vofßstraße 2, Gebäude 4330 | Geschäftsstelle  
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 54-5245  
Fax: 06221 54-5267  
hse@heiedu.uni-heidelberg.de  
www.hse-heidelberg.de



## ZUSATZQUALIFIKATION MEHRSPRACHIGKEIT IM FACHUNTERRICHT

## DAS PLUS DER ZUSATZQUALIFIKATION

Sprache ist nicht nur Lerngegenstand im Unterricht, über sie werden auch die entsprechenden Fachinhalte transportiert. Das stellt Schüler/innen, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erwerben, vor besondere Herausforderungen. Durch die zertifizierte **Zusatzqualifikation Mehrsprachigkeit im Fachunterricht** erwerben Sie die notwendigen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen, durch die Sie Ihren Unterricht sprachbewusst und sprachförderlich gestalten können. Sie werden somit in der Lage sein, auf der Basis des aktuellen Forschungsstands zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache sprachliche Schwierigkeiten bei der Vermittlung von Fachinhalten zu erkennen und darauf aufbauend Ihre Schüler/innen gezielt zu unterstützen. Die Zusatzqualifikation richtet sich an Studierende **aller Fächer** mit dem Berufsziel Lehrer/in am **Gymnasium**, an einer **Gemeinschaftsschule** oder an einer **Berufsschule** und ergänzt das reguläre Studium.

- Die Inhalte der Zusatzqualifikation ermöglichen es Ihnen, sich optimal auf die alltäglichen Herausforderungen im Schulalltag vorzubereiten.
- Sie können für Ihre späteren Kolleg/innen als Expertin bzw. Experte für eine sprachensible Unterrichtsführung wirken.
- Wissenschaftlich fundierte Kompetenzen in der Förderung der Zweitsprache Deutsch können zudem Ihre Chancen in Bewerbungsverfahren erhöhen.

### #Zielgruppen

Die Zusatzqualifikation Mehrsprachigkeit im Fachunterricht richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit Lehramtsoption (inkl. Care) an der Universität Heidelberg. Eine Teilnahme wird ab dem 3. Fachsemester empfohlen.

Die Zusatzqualifikation kann auch von Gymnasial-, Gemeinschafts- und Berufsschullehrer/innen absolviert werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an: [petojevic@heiedu.uni-heidelberg.de](mailto:petojevic@heiedu.uni-heidelberg.de).

### #Zertifikat

Das erfolgreiche Absolvieren der Zusatzqualifikation wird durch das HSE-Zertifikat Mehrsprachigkeit im Fachunterricht bescheinigt.

## INHALTE

Die Zusatzqualifikation Mehrsprachigkeit im Fachunterricht ist darauf ausgerichtet, jene Merkmale der deutschen Sprache wissenschaftlich zu erarbeiten, die insbesondere für Schüler/innen, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erwerben, eine Herausforderung darstellen. Außerdem vermitteln die Lehrveranstaltungen fundierte Kenntnisse über die wesentlichen aus der aktuellen Zweitspracherwerbsforschung bekannten Erwerbsverläufe des Deutschen als Zweitsprache sowie über Möglichkeiten der Sprachstandserhebung. Aktuelle Theorien und Methoden zur Gestaltung eines sprachsensiblen und sprachförderlichen Fachunterrichts sowie die Reflexion von schulisch und gesellschaftlich relevanten Aspekten des Zweitspracherwerbs sind ebenfalls Gegenstand der Zusatzqualifikation. Im Sinne eines spiralcurricularen Aufbaus werden alle Inhalte im Verlauf der drei Lehrveranstaltungen (Baustein 1 bis 3) wiederholt aufgegriffen und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung theoretischer Inhalte in der Schulpraxis, für die beispielsweise geeignete Lehr-Lern-Materialien erstellt werden, die sich für einen sprachsensiblen Fachunterricht eignen.

### BAUSTEIN 3

Vertiefung theoretischer Aspekte des Zweitspracherwerbs (3 LP)

### BAUSTEIN 2

Deutsch als Zweitsprache und ihre Anwendung auf die Schulpraxis (4 LP)

### BAUSTEIN 1

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (3 LP)

### Baustein 1

Der Schwerpunkt der Einführungsveranstaltung liegt auf dem Aufbau von Kompetenzen im Fach Deutsch als Zweitsprache sowie auf dem Aufbau und der Weiterentwicklung linguistischer Fachkompetenzen mit dem Ziel der Sensibilisierung für Sprache im Fachunterricht, vor allem im Hinblick auf sprachliche Heterogenität.

### Baustein 2

In diesem Baustein werden die erarbeiteten Grundlagen aus fachdidaktischer und schulpraktischer Perspektive thematisiert. Schwerpunkt der Lehrveranstaltung ist die theoriebasierte Erarbeitung von Lehr-Lern-Materialien im Sinne eines sprachsensiblen und sprachförderlichen Fachunterrichts mit Fokus auf Zweitsprachlernende.

### Baustein 3

Die abschließende Lehrveranstaltung dient der systematischen Einordnung und Vertiefung theoretischer Aspekte der Zweitspracherwerbsforschung in ihrer Relevanz für Schule und Gesellschaft.

## ECKDATEN

### #Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Student/innen und Lehrer/innen senden ihre Anmeldung bitte per E-Mail an: [petojevic@heiedu.uni-heidelberg.de](mailto:petojevic@heiedu.uni-heidelberg.de).

Die Teilnahme an der Zusatzqualifikation sowie der Erwerb des Zertifikats Mehrsprachigkeit im Fachunterricht sind kostenfrei.

### #Leistungsumfang

Die Zusatzqualifikation umfasst insgesamt 10 LP, die auf drei Bausteine mit jeweils einer Lehrveranstaltung aufgeteilt sind. Details zu den Leistungsanforderungen finden Sie im Modulhandbuch, das auch zum Download über die HSE-Website zur Verfügung steht.

### #Studienverlauf

Die Zusatzqualifikation ist spiralcurricular konzipiert, die Lehrveranstaltungen werden folglich nacheinander absolviert. Für das Absolvieren der gesamten Zusatzqualifikation werden daher mindestens drei Semester benötigt.

### #Web

Weitere Informationen zur Zusatzqualifikation Mehrsprachigkeit im Fachunterricht finden Sie auch im Netz:

